

Ein Blick in private Bäder

So sehen Bäder in modernen Eigentumswohnungen heute aus.



Wer sich, wie Ramseier + Stucki Architekten, Muri (BE), von der Projektentwicklung bis zur Übergabe des Bauwerks an den Käufer mit den gesamten Architekturleistungen befasst, ist wie kein anderer mit den unterschiedlichsten Wünschen und Anforderungen heutiger Bauherren an Bau- und Ausstattungsstandards konfrontiert. Über die Jahre und Jahrzehnte sammelt sich daraus ein Schatz an Erfahrungen und Wissen an, der für die Entwicklung von neuen Produkten von unschätzbarem Wert ist. Auch für Sanitas Troesch. So wurde das Badeinrichtungsprogramm Alterna maxxa in Zusammenarbeit mit Architekten entwickelt, die sich seit Jahrzehnten auf den gehobenen Wohnungsbau fokussiert haben. Wie vielseitig dieses Programm ist und welche Bäder sich damit für moderne Eigentumswohnungen realisieren lassen, machen die aktuellen Referenzobjekte von r + st deutlich.

«Welche Anforderungen muss ein Badeinrichtungsprogramm heute erfüllen?»

Beat Zaugg, Inhaber und VR-Präsident r + st:

«Aus r + st Sicht hat das Bad nicht nur eine reine funktionelle Bedeutung, es ist vielmehr eine Wohlfühloase, welche wir als ersten und letzten Ort des Tages besuchen. Das Bad dient als Erholungs- und Wellnesszone, in welcher wir uns Gutes tun. Mit dem fließenden Übergang zum Schlafbereich vervollständigt sich der private Erholungsort – Architektur fürs Leben.» ▶

www.r-st.ch

Bäder in Eigentumswohnungen:

Ramseier + Stucki Architekten setzen auf individuellen Gestaltungsspielraum und das Badeinrichtungsprogramm **Alterna maxx** (s. a. Seiten 96 – 99)

